

Sozialdemokratische Vereine.

Der Zweck der Vereine ist die Förderung aller Bestrebungen, welche aus dem Programm der sozialdemokratischen Partei Deutschlands entspringen. Dies soll erreicht werden a) durch Agitation im Sinne der sozialdemokratischen Partei; b) durch Vorträge politischer, wirtschaftlicher, wissenschaftlicher Natur und Diskussion; c) durch Beteiligung an Wahlen; d) durch Vertrieb geeigneter Schriften. Eintrittsgeld 20 %, monatlicher Beitrag 40 %. Verein für den ersten Wahlkreis: 6875 Mitglieder. Vorsitz: Louis Grünwaldt, Malzeweg 11. Verein für den zweiten Wahlkreis: 7778 Mitglieder. Vorsitz: Paul Hoffmann, Langestraße 50. Verein für den dritten Wahlkreis: 18275 Mitglieder. Vorsitz: Heinrich Stubbe, Lindenallee 62. III. Centralstelle der Sozialdemokratischen Partei Hamburgs, Fehlandstr. 46.

Zionistische Ortsgruppe Hamburg-Altona.

1. Vorsitzender, Dr. Kalmus, Esplanade 23. 2. Vorsitzender L. Estermann, Schatzmeister Saml. Cohen, Schriftführer Dr. Besser, Dr. Huldshimer, Dr. Halpern, Frau H. Huldshimer.

Wahlcommission der Fraction der Rechten der Bürgerschaft.
(Siehe unter Gemeinnützige Auskünfte.)

Religiöse Vereine.

(Siehe auch unter Mission.)

Brüderschaft des Rauhen Hauses.

Zweck: Vereinigung evangelischer Männer zum Dienst der Kirche an den ihr entrendeten Gliedern. Vorsitzender: M. Hennig Pastor. Versammlungslocal: Hamburg, Rauhes Haus.

Christlicher Verein junger Männer zu Hamburg.

Esplanade 12. Der Zweck des Vereins ist die religiösen, geistigen und körperlichen Pflege der jungen Männer, ohne Unterschied des Standes, der Konfession und der Nationalität. Er sucht diesen Zweck zu erreichen durch Veranstaltung von: Biblischen Besprechungen, Vorträgen aus den verschiedensten Gebieten, Diskussions-Abenden, Familienabenden u. dergl. Der Verein stellt seinen Mitgliedern zur Verfügung: Sein Vereinshaus, Esplanade 12, mit Leses-, Schreib-, Erfrischungszimmer (Mittagsisch im Abonnement 70 Pfg., Abendisch 50 Pfg.), Unterhaltungszimmer, Musikzimmer, einer Bibliothek mit ca. 1500 Bänden, verschiedene Vortrags- und Versammlungsräume, Turnhalle etc. Es bestehen besondere Abteilungen für Kaufleute, Postbeamte, Bäcker, sowie für Skandinavier. Ebenso bestehen Abteilungen für jüngere Altersklassen. Jugendabteilungen für 18-Jährige, wovon eine in Rothenburgsort, Billhorner Kanalstrasse 50; Knabenabteilungen für 6-14-jährige. Im dritten Stockwerk des Vereinshauses ist ein Soldatenheim eingerichtet. Das Haus ist täglich von 9½ Uhr Morgens (Sonntags von 12 Uhr an) bis Abends 10½ Uhr geöffnet. Der Mitgliedsbeitrag im Hauptverein beträgt monatlich 50 Pfg., in den Abteilungen für Jüngere 20 bzw. 10 Pfg.

Verein christl. junger Kaufleute zu Hamburg.

Gründungs-Jahr 1898. Versammlungen finden jeden Freitag Abends um 9 Uhr im Vereinslokal: Verelussal, Anseharplatz 14 statt. Jeden Montag 9 Uhr desabst English Club. Auskünfte werden gerne erteilt vom 1. Vorsitzenden C. Stoss, Osterbeckstr. 4.

Diaspora, Verein zur Pflege evangelischen Deutschtums in ausser-europäischen Ländern, e. V.

Gegr. 1. Juni 1901, besonders zur Unterstützung des deutschen Kirchen- und Schulwesens in Südamerika. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit der Evangelischen Gesellschaft für die protestantischen Deutschen Amerikas in Bergen. Heutezeitig gehören dem Verein etwa 300 Mitglieder an. Vereinsorgan: Der Deutsche Ansiedler. Vorsitz: Pastor Schwieger, St. Michaelis und Rechtsanwalt Dr. Bruntsch, Schriftf. Pastor Mussen, Eimsbüttel und Pastor Redlich, St. Jacobi, Geschäftsstelle Mühlentstr. 40.

Jungfrauen-Verein der Stiftskirchengemeinde.

Zweck: Gegenseitige Förderung und Stärkung im christlichen Wandel, Pflege oder Geselligkeit. Zusammenkünfte alle 14 Tage Sonntags. Leiterin: Fräulein Amalie Grosse, Stiftstr. 43. Schriftf. Fräulein Marie Koopmann, Inlandstrasse, Ecke Wandsbekerstieg. Vereinslocal: Gemeindegarten der Stiftskirche.

Der Verein des ev.-luth. Gotteskastens in Hamburg.

Zweck: Unterstützung armer lutherischer Glaubensgenossen in der Diaspora unter Katholiken und Reformierten. (Unterhaltung von Reisepredigern, Unterstützung bedrängter Pfarrer und Lehrer, Beiträge für Kirchen- und Schulbauten u. s. w.) Vors. Joh. Heine, Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47, Schriftf. Prof. Dr. Edm. Hoppe, Fröbelstrasse 5. L.

Hambg. Protestantenverein.

Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins. Vorsitz: Pastor Ladendorf, St. Georgskirchhof 19.

St. Johannes-Capelle e. V.

Zweck: Die Pflege des evang.-lutherischen Gottesdienstes in der dem Verein gehörigen Capelle am Billh. Röhrendamm. Vorsitz: Joh. Heine, Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47. Schriftf. Friedr. Wilh. Ad. Collasius, Ritterstr. 30. Vereinslocal: St. Johannes-Capelle, Billh. Röhrendamm 89.

Johannisverein.

Zweck: Zusammenschluss der Männer der luth. Gemeinde Harvestehude, insbesondere der rechterechtigten Mitglieder dieser Gemeinde, a) zur Förderung des Gemeindelebens im Sinne einer lebendigen, evangelisch-kirchlichen Gemeinschaft, b) zur gemeinsamen Fortbildung in Vorzug auf die, das geistige Leben der Gegenwart, betreffende Fragen im Sinne christlicher Weltanschauung. c) Zur Pflege edler Geselligkeit im Sinne sozialer Annäherung zwischen den verschiedenen Ständen. Vorsitzender: Pastor A. Cordes. Versammlung im Gemeindehaus bei St. Johannis, Harvestehude.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens.

Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der thatsächlichen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unbedingten Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptsitz in Berlin N. W., Karlstr. 27. II., Quergebäude. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg. 1. Vorsitz: Dr. Julius Lippmann, 2. V. 4459, Bleichenbrücke 10. Vorsitz und Kassenwart Wilhelm Wolf, neue Gröningstr. 26. An den Letzteren sind alle für den Verein bestimmten Sendungen zu richten.

Jünglingsvereine, Evangelisch-lutherische.

Die Hauptversammlungen finden Sonntags-Nachmittags und Abends statt, auch mehrmals in der Woche, jeder junge Mann kann als Gast teilnehmen. Es sind hauptsächlich folgende Vereine: Jünglings-Verein Feierabend v. 1850; Weststr. 18/15, Präses H. Nusspöcker. Deich-Hammerbrook Jünglingsverein

von 1875, Rothenburgsort, Vierländerstr. 3, Präses Pastor Andresen. Jünglings-Verein „Bethanien“, Uhlenhorst, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer. Jünglings-Verein „Bruderliebe“, St. Pauli, Jägerstr. 41, Präses Kissling. Jünglings-Verein Eimsbüttel, Bellealliancestr. 55, Präses Dreyer. Jünglings-Verein St. Michaelis, Krayskamp 2, Präses Straube. Jünglings-Verein Thimothaus, Borgfelde, Baust. 9, Präses Zelsing. Jünglings-Verein der Alsterdörfer Anstalten, Präses Pastor Strittner. Jünglingsverein „Stiftskirche“, Gemeindegarten Stiftstrasse, Präses Pastor Höck. Christlicher Verein junger Männer, Esplanade, Präses Köhn. Männer- und Jünglings-Verein St. Ansehar, Präses Pastor Rothe, Männer- und Jünglings-Verein „Hoffnung“, Pastorenstr. 12, Präses Obermann. Hammer-Männer- und Jünglings-Verein, Präses Pastor Lehfeldt. Jünglingsverein „Immanuel“, Veddel, Präses Pastor Ebert. Jünglingsverein „Kreuzburg“, Barmbeck, Holstein. Kamp 40, Präses Pastor Dr. Budde. Jünglingsverein „Treuherg“, Barmbeck, Desensstr. 34, Präses Kauffuss. Jugendverein Eimsbüttel, Präses Pastor Münnich. Diese Vereine haben sich zu „sammengeschlossen zu einem Kreisverband „Hamburgischer Jünglingsvereine“, dessen Vorsitzender Pastor R. Reine, oben Borgfelde 65 ist.

Harvestehuder Jünglingsverein.

Zweck: Die confirmirte Jugend der Kirche zu erhalten. Es erfolgen wissenschaftliche und musikalische Vorträge, Debatten über vorliegende Fragen, sowie gesellige Unterhaltung bei einfachem Abendbrot. Leiter: Pastor Ad. Bernitt, Bogenstr. 28. Vereinslocal: Pastoral Bogenstr. 28.

Allgemeiner deutscher Kantorenverband, e. V.

Zweck: Der Verband erstreckt sich über ganz Deutschland und erstrebt die Hebung und Förderung des jüdischen Kantorenstandes und seiner Mitglieder wissenschaftlicher, amtlicher und materieller B-ziehung. Vorsitzender: Kantor M. Henle, Rothenbaumchaussee 5. Schriftführer: H. Fabisch, Kantor in Göttingen.

Verein für kirchliche Evangelisation, e. V.

Vorsitz: Pastor Büschel, Cassirer; W. Spieseke, Beisitzer: Referendar Bohlen.

Kirchlicher Verein.

Begr. 27. Nov. 1895, bezweckt eine lebensvolle Bethätigung des Bekenntnisstandes innerhalb der Landeskirche zu erstreben und bespricht zu diesem Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Themata des luth. Bekenntnisses u. del. Vorstand, welcher Betrittsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Prof. Dr. Bubendey, Fr. Floerke, Pastor Glage, Hauptlehrer Goetze, Ed. Halbrook, Pastor Höck, Pastor Reimers, Landgerichts-Director Dr. Riecke (Vorsitzender) und Pastor D. Budde.

Männer- und Jünglingsverein „Bethanien“.

Der Verein bezweckt, christliche Gemeinschaft zu pflegen und namentlich junge Männer vor Versuchungen zu bewahren, sie zu edler Geselligkeit und Freundschaft zu vereinigen, ihnen Anleitung zu gesunder, geistiger Fortbildung und angenehmer Unterhaltung zu geben, Kranken und bedürftigen Mitgliedern zu dienen. Gesang-, Posamenten- und fröhliches Spiel wird eifrig gepflegt. Vorsitz: P. W. Schirmer, Stadtmissionar. Schriftf.: Ludwig Dankwerts jr. Vereinslocal: Humboldtstr. 65.

Männervereine, evangelisch-lutherische.

bezwecken die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evangelisch-lutherischen Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein von 1875, Jacobikirchhof 22, Präses Hauptpastor D. von Broecker, St. Michaelis, Krayskamp 2. — St. Ansehar, Anseharplatz, Präses Pastor Glage; Eimsbüttel, Vereinshaus, Belle Alliancestr. 57, Präses-Dreyer; Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer; St. Pauli, Vereinshaus, Thalstr. 11, Präses Kissling; Hamn, Gemeindegarten Hammerlandstr. 15, Präses (and. v. d. Heyde; Deich-Hammerbrook, Gemeindegarten in Rothenburgsort, Präses Hirt; Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstr. 17, Präses Timm; Winterhude, Dorotheenstr. 129, (Roosenhaus), Präses Pastor Schultz.

Verein Mekor Chajim.

Mehrmals wöchentlich zu bestimmt festgesetzten Stunden nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung bewährter Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vorsitz: J. Isaak, Rutschbahn 31; 2. Vorsitz: E. Löbenstein, kl. Schäferkamp 32. Vereinslocal: Peterstr. 18 und Bieberstr. 4, (Lögenheim).

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund.

Vereinigung sämtlicher Evang. Männer- und Jünglings-Vereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Rechnungsrath Reineke. Bundessekretäre August Schroder und Robran, Bureau: Bronnerstr. 17, (Gartenhaus) Gesang, von 10-1 u. 4-7 Uhr Bundesbuchhandlung; specialverlag für Jünglingsvereine- und Posamentenchorliteratur.

Ostdeutsche Vereinigung der Siebenten-Tag-Adventisten, e. V.

Zweck: Verbreitung des Evangeliums. Vorsitzender: H. Hartkop, Grindelberg 13a. Vereinslocal: Grindelberg 13a.

Hamburger Protestantenverein.

Zweigverein des Deutschen Protestantenvereins. Vorsitzender: Pastor Ladendorf, St. Georgskirchhof 19.

Verband der Sabbatth Freunde.

Zweck: Die Heilighaltung des Sabbaths zu fördern. Vorsitzender: Michael Jacobsen, Kielortallee 15. Schriftführer: Arnold Cohn, Rappstr. 1. Versammlungslocal: Lögenheim, Hartungstr.

Sonntagsschulen

oder richtiger „Kindergottesdienste“, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern Biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, giebt es ca. 30 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Jacobi, St. Michaelis, St. Petri, in St. Georg, St. Nicolai, St. Pauli, Harvesteh., St. Johannis-kirche, Hamm (2), Horn (Martini-Capelle), Eilbeck, Barmbeck, Eimsbüttel, St. Catharinen, St. Ansehar, St. Gertrud, Rothenburgsort, Veddel. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Districte eingetheilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, halten 8 selbstständig Sonntags-Nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nicolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Weststr. 18/15, im Hammerbr.; St. Matthai, Sachsenstr. 17; in Eimsb., Belle-Alliancestr. 55; in Hohenfelde-Borgfelde: Baust. 9; in Uhlenh., Humboldtstr. 65; in Barmb.: Desensstr. 34; für St. Pauli, im Vereins-hause, Jägerstr. 41; in Winterhude Dorotheenstr. 129 (Roosen-Haus). Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde in der Königstrasse, von der englisch-reformirten Gemeinde in der Kirche am Johannisbollwerk und an noch einigen Orten Kindergottesdienste gehalten. Diese „Kindergottesdienste“ bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weihnachten hat jeder „Kindergottesdienst-Kreis“ seine eigene Weihnachtsfeier.

Das Inhalts-Verzeichniss befindet sich hinter dem Titelblatt.

Repaired Document Plastic Covered Document